

Medizinisch-psychologische*
Untersuchungen am Beispiel der Nibelungen- Dichtungen

22.-26.11.2026
in Garachico, Teneriffa

Vortrag: Dieter Albin Elendt

* Diese Untersuchung umfasst auch deutliche homöopathische Aspekte!

Die Anerkennung beim DZVHÄ wird beantragt.

Die Anerkennung durch die Ärztekammer liegt bereits vor (30 Stunden).

Das Vorhaben

Es gibt einige geschichtliche Fakten über die Nibelungen. Diese werden, da für das Vorhaben nicht besonders bedeutsam, nur kurz erwähnt. Viel wichtiger sind mythologische Elemente, die mit verschiedenen Überlieferungen aus dem mittel- bis nordeuropäischen Raum und insbesondere aus Skandinavien stammen. Das geht von verschiedenen Sagen über das Nibelungenlied hin zu Richard Wagners Opern-Tetralogie.
Der Blickwinkel ist dabei ein medizinisch-psychologischer.
Von der psychologischen bzw. psychosomatischen Seite her geht es vor allem um Entwicklungspsychologie, sowohl hinsichtlich der Bewusstseinsstrukturen, aus denen jene Geschichten entstanden sind, als auch hinsichtlich der Entwicklung, die die in den Mythen agierenden Personen (bzw. sogar sakralen Gegenstände) nehmen.

Beispiele:
- Das »Haben oder Sein« - Motiv (Erich Fromm) im „Rheingold"
- Das Ouroboros-Motiv als Symbol für den Zustand der vollkommenen Aufgehobenheit
- Das Inzest-Motiv (Zeugung Siegfrieds)
- Das Motiv des unbekannten Vaters
- Das Drachenkampf-Motiv
- das Motiv des schwer zu erringenden Schatzes
- Das Motiv des Vergehens und Wiedergeboren-Werdens
- Das Motiv des Aufbegehrens gegen das Schicksal
- Das sind nur Beispiele. Es gibt eine Vielzahl solcher Motive in diesen Mythen.

Wichtig hierbei ist, dass uns im Seminar zwar diese Motive in Form des Mythos direkt begegnen, dass die ihnen zugrundeliegenden seelischen Strukturen aber auch bei konkreten



Patienten nachweisbar sind, was Konsequenzen für die Behandlung hat. Die medizinische Seite überschneidet sich selbstverständlich mit der psychologischen - zumindest in Form der Psychosomatik. Der zentrale Ausgangspunkt ist dabei die Allgemeinmedizin und darin insbesondere die homöopathische Behandlungsweise.

Hieraus ergibt sich, für wen das Seminar geeignet ist: für alle Allgemeinmediziner, insbesondere solche mit psychosomatischer / homöopathischer Ausrichtung, für Vertreter anderer medizinischer Fachgebiete, für Psychologen / Psychotherapeuten.
Aber auch interessierte Laien können das Seminar mit Gewinn besuchen.
Ein gewisses geistiges Interesse außerhalb des eigenen speziellen Fachgebietes wäre für den Besuch dieses Seminars empfehlenswert.
Neben diesem Zentrum des Seminars werden auch weitere Themen behandelt:

Die Ordnung der Bewusstseinsstrukturen

Anknüpfend an meinen Beitrag zur Höhlenmalerei im Mai 2026, der jene prähistoriscxhe Form der Malerei mit der magischen Struktur in Verbindung brachte, geht es jetzt um die mythische Struktur, in der Wort und Gesang wichtig werden. Kommunikation wird auf eine andere Grundlage gestellt: War in der magischen Struktur das Zeigen bestimmend (Urania), ist es in der mythischen Struktur das Sprechen, Lesen und Schreiben (Kalliope und die Musen des gesprochenen oder gesungenen Wortes).



Wir Heutigen befinden uns im Wesentlichen in der .mentalen Struktur, die ich Kalliope und zum kleineren Teil Klio zurodnen würde. So kann auch in dieser Stelle der Mythos innerpsychische Strukturen sinnbildlich erklären - hier allerdiings solche des griechischen Mythos.

Mythos als Erklärung von schwierigen Fragen

Wer bin ich? Was ist die Welt? Wer sind die Götter? Warum ist überhaupt etwas und nicht vielmehr nichts? Was ist, wenn ich sterbe?
Woher kommt meine Seele und wohin geht sie?
Mythos kann Antworten geben, ob sie nun im Sinne der mentalen Struktur richtig sind oder nicht. An dieser Stelle beschäftigen wir uns etwas mit metaphysischen und metapsychologischen Fragen.

Mythen als Heilinstrumente

Erzählte oder gelesene Geschichten können ein mächtiges Heilmittel sein, sagt auch der Psychotherapeut Peseschkian. Und Lieder. Die Beschwörung »Heile, Heile, Gänschen« wirkt tatsächlich. (Und auch magische Prozeduren wie Handauflegen wirken tatsächlich).
Die griechische Tragödie als kulturelles Zentrum des Mythischen hat eine heilsame, kathartische Wirkung.
Märchen wirken tatsächlich. Kinder brauchen Märchen (Bettelheim) Mit wenigen Ausnahmen (»Vom Machandelbaum«) würde ich fast jedes Märchen einem KInd erzählen oder vorlesen. Oder um es ähnlich wie Chesterton zu sagen: Die Sage von Siegfried erklärt KIndern nicht, dass es böse Drachen gibt. Das wissen sie ohnehin längst. Vielmehr offenbart diese Geschichte den Kindern, dass es möglich ist, bösen Drachen zu widerstehen.

Frauen im Nibelungen-Mythos

Wir sind es gewohnt, fast reflexhaft von der Unterdrückung von Frauen in der Vergangenheit bis heute zu sprechen (eine matriarchale Phase einmal ausgenommen). Aber ich würde mir wünschen, dass wir zu einer differenzierteren Sichtweise gelangen könnten.
In den Geschichten um die Nibelungen und den größeren Mythos, in den sie eingebettet sind, gibt es eine Reihe von wichtigen weiblichen Handlungsträgern, an denen eine solche Differenzierung womöglich vorgenommen werden kann.

Gefahren der Dominanz von Mythos im Bewusstsein

Der Schmied, jene ungeheuer wichtige Gestalt im Mythos der Nibelungen, ist durch seine Kunst »anders als die anderen«. Er lebt am Rande der Gemeinschaft. Im Rahmen des Mythos soll die Dialektik von Abgrenzung und Ausgrenzung betrachtet werden, die sich ebenfalls scheinbar auf den Mythos gründen kann. Fehlentwicklungen im ideologischen Sinne können das Resultat sein und das Zusammenleben der Menschen beeinträchtigen. Es ist wichtig, auch auf diesen Aspekt einzugehen, zumal ein solcher Missbrauch von Mythos bereits in Deutschland stattgefunden hat und weiter stattfindet. Das ist nun nicht die Aufgabe des Arztes allein, sondern die der ganzen Gesellschaft, aber immerhin geht sie auch den Arzt/Therapeuten etwas an. Allein schon durch das Wissen um die Mythen und die Möglichkeiten ihres Missbrauchs können wir mit unserer immer noch relativ selten angezweifelten Kompetenz korrigierend eingreifen.

Materialien

Verschiedene Mythen aus Skandinavien und Mitteleuropa
Das Nibelungenlied
Wagner: Der Ring des Nibelungen
Werke u.a. von Freud, Jung, Neumann, Kerenyi, Eliade, Wilber, Gebser, Piaget, Jaynes, Wagner, Loriot, Shaw, Kegan, Sloterdijk, Teilhard de Chardin

Motto

Darum hoff ich sogar, es werde, wenn das Gewünschte
Wir beginnen und erst unsere Zunge gelöst,
Und gefunden das Wort und aufgegangen das Herz ist,
Und von trunkener Stirn höher Besinnen entspringt,
Mit der unsern zugleich des Himmels Blüte beginnen,
Und dem offenen Blick offen der Leuchtende sein.

Hölderlin (»Gang aufs Land«)

Organisatorisches

Ort: Hotel »La Quinta roja«, in Garachico/Teneriffa
Zeit: 22.-26.11.2026,
jeweils s.t. 9:30-11:00, 11:30-13:00, 17:00-18:30, also 5 x 6 = 30 akademische Stunden

Seminarhonorar: 450 € (also 15 € pro Stunde)
Ermäßigungen sind bei einsehbaren Gründen möglich. Prinzipiell zahlen Teilnehmer, die das Seminar nicht aus beruflichem, sondern ausschließlich persönlichem Interesse besuchen, die Hälfte.
Begleitpersonen können 2 Stunden kostenlos teilnehmen.

Unterkunft im Tagungshotel: Wenige Zimmer stehen uns im Tagungshotel zur Verfügung:



Doppelzimmer: 176-195 €
Doppelzimmer Einzelnutzung:142-166€

Es ist auch möglich, in anderen Hotels der Umgebung unterzukommen (dabei kann ich behilflich sein), auch per Buchung einer Pauschalreise (oft preiswerter).

Wer die Wahl hat: Der Nordflughafen (TFN) ist deutlich näher, die meisten Flüge gehen allerdings zum Südflughafen (TFS)
Transfer: Bus 1-2 x umsteigen, ansonsten die üblichen Möglichkeiten.

Kontakt (Anmeldung, Hotelbuchung, Flugsuche, Anforderung von gedruckten Einladungen, Fragen, u.s.w.):

crotaluscascavella@icloud.com
Fon + Whatsapp + Signal:
0034 678900868

